



GEMEINDE NIEDERNBERG

BESCHLUSSVORLAGE

046/2023

Federführung:	Bauamt	Datum:	17.03.2023
Bearbeiter:	Marion Debes	EAPL:	6317; 6102

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	28.03.2023	öffentlich

Schleusenneubau, Verlegung des Spielplatzes, Definition einer Fläche

Vorschlag zum Beschluss:

Der Ersatzspielplatz für den Spielplatz am Tannenwald soll in der Römerstraße, gegenüber von Taubenhalle/Pferdefreunde, angesiedelt werden.

Sachverhalt:

Im Rahmen der Vereinbarung zur Baustraße für den Schleusenneubau ist einer der relevanten Punkte die Verlegung des Spielplatzes am Tannenwald. Definiert ist, dass die Gemeinde Niedernberg dafür rechtzeitig ein geeignetes Grundstück kostenlos bereitstellen wird und alle Genehmigungsgrundlagen beschafft. Bereits in Sitzung vom 02.11.2021 befasste sich der Gemeinderat mit der Flächendefinition für den alternativen Spielplatz am Tannenwald.

Die Gemeindeverwaltung hat als Aufgabe mitgenommen eine Fläche im nördlichen Gemeindebereich zu finden. Folgende Flächen wurden seitens der Gemeindeverwaltung in Betracht gezogen.

- Seitens des Gemeinderats wurden die im Bebauungsplan als Parkanlage definierten öffentlichen Grünflächen im Sachsenring sowie im Böhmerwaldring im Unterfeld ins Gespräch gebracht.



Die Parkanlagen (s. Anlage) werden seitens des Bauhofs gepflegt. Von der Bevölkerung

werden diese derzeit leider nicht wirklich genutzt. Allerdings sind nach Rückmeldung des Bauhofs die Flächen aufgrund ihrer schmalen Zufahrt als Spielplatz nicht geeignet (siehe auch Gartenstraße/Spielweg). Die Verwaltung sieht das nachträgliche Einbringen eines Spielplatzes in die Wohnbebauung mit größerem Konfliktpotential verbunden und rät davon ab.

- Eine weitere Möglichkeit wäre die Fläche gegenüber der Taubenhalle (ehemaliges Kiesabbaugelände). Eine Verlegung an diesen Standort böte eine räumliche Nähe zum bisherigen Spielplatz. Eine Errichtung eines Parkstreifens, analog dem Tannenwaldspielplatz, wäre umsetzbar. Die Flächen gegenüber der Taubenhalle (Römerstraße entlang, in Richtung Flutgraben) sind aktuell als Weidefläche für Pferde verpachtet.



- Wie bereits in der o. g. Gemeinderatssitzung dargestellt, wären auch die Flächen des BMX-Platzes eine Möglichkeit. Aktuell ist im vorderen Bereich der Grundstücke (vom Stadtweg aus betrachtet) der Pumptrack; anschließend der BMX-Platz, welcher für Feierlichkeiten angemietet werden kann und abschließend eine Bolzfläche vorhanden. Der BMX-Platz war vor Corona mindestens zweimal monatlich vergeben. Die Bolzplatzfläche wurde die vergangenen Jahre sporadisch für Trainingseinheiten, zum Bolzen oder Toben genutzt. Sollte man sich für diese Fläche entscheiden, wäre es sinnvoll Parkplätze zu integrieren. Die unmittelbare Nähe von „Feierfläche“ und Spielplatz bietet allerdings Konfliktpotenzial, welches bei den Überlegungen mitbetrachtet werden muss.



An beiden Stellen im Außenbereich wäre eine entsprechende Bauleitplanung von Nöten.

Der Bau- und Umweltausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 21.03.2023 für die Verlegung an die Römerstraße ausgesprochen.

Welche Spielgeräte auf welchem Spielplatz installiert werden sollen, muss in einem nächsten

Schritt besprochen werden. Zunächst soll nur die Standortfrage geklärt werden. Seitens der Gemeindeverwaltung wird eine Spielgeräteerfassung für alle Spielplätze durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

JA:

Nein:
